Aufrüsten und Fahren des F76E

Auf dieser Seite wird erklärt, wie man den F76E aufrüstet.
Alle notwendigen Bedienelemente können mit der Maus gesteuert werden - einige Funktionen sind auch über die Tastatur steuerbar.
Falls du deine Tastaturbelegung im Spiel eigenständig geändert hast, können die in dieser Anleitung angegebenen Tastenkombinationen abweichen.

Aufrüsten des Fahrpults

Nach dem Spawnen auf der Map, landen wir in einem unaufgerüsteten F76E.

Zunächst muss der Führerstand aktiviert werden.
Drehe dazu den **Schlüssel** mit der Maus oder drücke die Tasten , und . auf deiner Tastatur zum ab- und aufschließen.
Stelle danach den **Fahrhebel** in eine der fünf Vorwärtspositionen (mit der Maus oder W und S).

Nun ist der Führerstand aktiv und wir können mit dem Aufrüsten fortfahren.

Zuerst muss die **Fahrsperre (1)** aktiviert werden. Dies kann sowohl mit der Maus, als auch mit der Taste F auf deiner Tastatur geschehen.
Diese stellt sicher, dass der Zug im Falle des Überfahren eines halt-zeigenden Signals oder einer Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit zum Stehen kommt, um Unfälle zu vermeiden.

Gegebenenfalls müssen **Umformer (2)** und **Automat (3)** aktiviert werden.
Ob dies notwendig ist erkennt man am dazugehörigen Leuchtmelder.
Sind die Leuchtmelder für Umformer und Automat aktiv, besteht Handlungsbedarf.

Mit dem Einlegen der Fahrsperre deaktiviert sich auch automatisch die **Federspeicherbremse (5)**.
Sollte dies nicht automatisch geschehen, kann die Federspeicherbremse mit dem **Taster (4) deaktiviert** bzw. mit dem **Taster (5) aktiviert** werden.

In unserem F76E ist eine **realistische SIFA (6)**, wie sie bei der BVG eingesetzt wird, verbaut.
Um die Bremsteuerleitung (Rote Nadel) befüllen zu können, muss die SIFA dauerhaft angezogen werden.
Dies geschieht entweder mit der Maus, oder mit den Tasten I und O auf der Tastatur. Wird die SIFA außerhalb der Bremsstufe E4 mit aktiver Festhaltebremse losgelassen, entleert sich die Bremsteuerleitung rasch.

Hier eine Übersicht der Fahr- und Bremshebel Stellungen.

Fahrschalter- und Bremsstellungen

Fahrschalterstellung	Bedeutung
70	Stellung 70 km/h vorwärts
60	Stellung 60 km/h vorwärts
50	Stellung 50 km/h vorwärts
25	Stellung 25 km/h vorwärts
10/15	Stellung 10(D)/15(F) km/h vorwärts
0	Nullstellung

Fahrschalterstellung	Bedeutung
10/15	Stellung 10(D)/15(F) km/h rückwärts
25	Stellung 25 km/h rückwärts

Bremsschalterstellung	Bedeutung
Abschluss	Abschlussstellung, Luftdurchgang gesperrt
Fahren	Fahrstellung - kleiner Luftdurchgang
Lösen	Lösestellung - großer Luftdurchgang
E1 - E3	E-Bremsstellung E1 bis E3, kleiner Luftdurchgang
E4	E-Bremsstellung E4, Luftdurchgang gesperrt - auf E4 kann die Festhaltebremse betätigt werden
Luftbr.	Luftbremse, kleiner Luftdurchgang
Schnellbr.	Schnellbremse, großer Luftdurchgang

Um die Bremsteuerleitung endgültig befüllen zu können, muss die Bremse mithilfe des **Bremshebels (7)** gelöst werden.
Ziehe den Bremshebel dazu zwei Rasten nach hinten auf die Stellung „Lösen“ (Ä und Ö).

Wenn alles richtig gemacht wurde, sollte das Fahrpult wie auf dem folgenden Bild aussehen.
Beachte, dass der Zug nun rollen kann!

Die Fahrerrückwand

Nachdem das Fahrerpult vollständig aufgerüstet wurde, gibt es einige Schalter an der Fahrerrückwand, die gegebenenfalls bewegt werden müssen.

Vor Antritt einer Fahrgastfahrt, sollte die **Fahrgastraumbeleuchtung** eingeschaltet werden.
Außerdem müssen die **Signallichter** richtig eingestellt werden.
Bitte achte auch darauf, dass am Zugschluss die richtige Signalbeleuchtung eingestellt ist.

Bei Bedarf kann an der Rückwand auch zusätzlich die Fahrerraumbeleuchtung ein- und ausgeschaltet werden.

Ebenso kann im K und S-Wagen die E-Bremse abgeschaltet werden. Das bedeutet, dass das Fahrzeug nur mit der Luft-Bremse gebremst werden kann. Dies benötigt jedoch etwas Erfahrung und Übung.
Das Abschalten der E-Bremse erfolgt über den Kleinselbstschalter (KSS) mit der Bezeichnung „Bremsen“ an der Rückwand.

Die ELA

Die Bedieneinheit der ELA befindet sich im F76E an der Decke.

Wie die ELA bedient wird, haben wir **auf dieser Seite** genau erklärt.

Dabei wird die Route im Format XXX0 eingegeben, also 8690, 0020 etc..

Im Sneak Peek 3 können **nur Ziele und die Routen zwischen Hermannplatz und Hermannstraße** geschildert werden.
Weitere Funktionalitäten kommen in späteren Updates hinzu.

Außerdem ist bereits bekannt, dass die Ziele teilweise abweichen oder fehlen.
Auch das wird in späteren Updates gefixt.

Das Funkgerät

In den U-Bahn-Zügen der BVG ist ein Funkgerät des Typs FFBG der Firma SCHNOOR verbaut.
Mit diesem Gerät kann ein U-Bahn-Fahrer unproblematisch den Kontakt zur Leitstelle aufbauen und umgekehrt.

Um das Gerät starten zu können, stelle sicher, dass der Kippschalter „Zugfunk“ an der Fahrerrückwand auf „Ein“ steht.
Damit wird die Stromzufuhr zum Funkgerät hergestellt.

Um das Gerät nun einzuschalten, halte den Auflegen-Knopf am Funkgerät für 3 Sekunden gedrückt.

Das Gerät fährt nun hoch.

Sobald das Funkgerät vollständig hochgefahren ist, müssen wir uns an diesem anmelden.

Die Eingabe erfolgt nach folgendem Schema: U-[LL][KK][G]

- L = Linie (bspw. 08)
- K = Kurs (bspw. 03)
- G = Gleis/Richtung (bspw. 1 WIU → HMS)

Anschließend wird die Anmeldung mit dem OK-Knopf bestätigt.

Mit den Tasten auf der rechten Seite (TNM, LISI, SuS) kann die Funkverbindung zur Leitstelle aufgebaut werden.
Aus Sicherheitsgründen werden die genauen Funkionen nicht weiter erläutert.

Mit der NOT-Taste oben links kann ein Notruf abgesetzt werden.
Aus technischen Gründen erscheint nach dem Drücken der Taste im Simulator der Text „Nicht berechtigt“.

Um das Gerät auszuschalten, muss der Auflegen-Knopf erneut für 3 Sekunden gedrückt gehalten werden.
Anschließend muss das Ausschalten mit der OK-Taste bestätigt werden.

Fahren mit dem F76E

Wenn der Zug fertig aufgerüstet wurde und eine Fahrstraße gestellt wurde, kann die Fahrt beginnen.
Zum Losfahren muss die Bremse vollständig gelöst sein (Bremsteuerleitung, 5 bar), die richtige Geschwindigkeit voreingestellt werden und der Bremshebel auf der Stellung „Fahren“ stehen.
Wenn nun der Fahrtaster heruntergedrückt wird beschleunigt der Zug.

Da der F76E ein Schaltwerker ist, beschleunigt er, anders als bei Drehströmern, über die voreingestellte Geschwindigkeit hinaus.
Ebenso muss der Zug mit einer bestimmten Vorwahl Routine für den Fahrschalter (Geschwindigkeitsvorwahl) bedient werden um Schäden am Schaltwerk zu verhindern.
Achte daher genaustens darauf, dass du die maximal zulässige Geschwindigkeit nicht überschreitest.

Hier eine Übersicht, welche Voreinstellung zu welcher Geschwindigkeit passt:

Fahrschalterstellung	Bedeutung
70	Bei gewünschten Geschwindigkeiten bis 70 Km/h
60	Bei gewünschten Geschwindigkeiten bis 60 Km/h

Fahrschalterstellung	Bedeutung
50	Bei gewünschten Geschwindigkeiten bis 50 Km/h
25	Bei gewünschten Geschwindigkeiten bis 40 Km/h
10/15	Ausschließlich zum Rangieren und Kuppeln
0	Nullstellung
10/15	Ausschließlich zum Rangieren und Kuppeln
25	Bei gewünschten Geschwindigkeiten bis -30 Km/h

In der Baureihe F ist die sogenannte Deuta verbaut.
Diese achtet darauf, dass die maximale Streckengeschwindigkeit (im Großprofilnetz in der Regel 70 km/h) nicht überschritten wird.
Wird diese Geschwindigkeit überschritten, klingelt die Deuta und die Luftbremse wird leicht angezogen, um die Geschwindigkeit zu verringern.

Ebenso besitzt der die Baureihe F, keine automatische Haltebremse. Das bedeutet das der Zug nicht alleine durch die E-Bremse zum Halten kommt.
Zusätzlich muss bei einer Geschwindigkeit unter 15 Km/h die Festhaltebremse manuell aktiviert werden. Dies geschieht mit dem oberen Teil des Kugelkopfes des Bremshebels oder mit der Taste Leertaste und funktioniert nur, sofern sich der Bremshebel in der Stellung „E4“ befindet.
Die Stellung E4 aktiviert ebenso die dazugehörige Kontrollleuchte.

Nun kannst du deine ersten Fahrten mit dem F76E antreten.

Viel Spaß mit unserer Mod 😃

From:
https://wiki.u7-trainz.de/ - **U-Bahn Sim Berlin Wiki**

Permanent link:
https://wiki.u7-trainz.de/handbuch/subwaysim/f76e

Last update: **2025/08/21 15:16**